

Nebenfachregeln Physik im Rahmen des Bsc. Mathematik ab WS 2018/19:

Leitstudiengang: Bachelor Physik (PO 2015)

Pflicht: keine

Wahl: (alle grün markierten Module des Leitstudienganges)

Wahlempfehlung:

- Physik I-IV zusammen mit Physik V oder Physik VI
- Theoretische Physik I-IV
- Insbesondere, wenn im Master die Studienrichtung Mathematik interdisziplinär die nichtmathematische Vertiefung Physik gewählt werden soll, ist der Zyklus Theoretische Physik vorteilhaft, weil mathematisch orientierte Masterarbeiten aus der Physik meist theoretisch orientiert sind.

Weitere Module nach Genehmigung.

Nebenfachregeln Physik im Rahmen des Msc. Mathematik ab WS 2018/19:

Leitstudiengänge: Bachelor Physik (PO 2015) und Master Physik (PO 2015)

Pflicht: keine

Eingeschränkte Wahl: Maximal eines der orange markierten Modulen des Bachelorstudienganges.

Freie Wahl: (alle grün markierten Module der Leitstudiengänge) aus Studienbereich Höhere Theoretische Physik und aus den Katalogen O,B,F,H,K

Weitere Module nach Genehmigung.

Vertiefung Physik im Rahmen des Msc. Mathematik ab WS 2018/19:

Leitstudiengang: Master Physik (PO 2015)

Pflicht: Wie im Leitstudiengang ist einer der 5 Studienschwerpunkte zu wählen und nach den Regeln des Leitstudienganges sind 28 CP zu erbringen.

Der Schwerpunkt **Moderne Optik** setzt Physik III und Theoretische Physik II voraus, empfohlen ist: Höhere Quantenmechanik

Der Schwerpunkt **Kernphysik** setzt Physik VI, Physik IV und Theoretische Physik II voraus, empfohlen ist: Höhere Quantenmechanik

Der Schwerpunkt **Physik und kondensierte Materie** setzt Physik V, Theoretische Physik II und Theoretische Physik IV voraus, empfohlen ist: Komplexe dynamische Systeme

Der Schwerpunkt **Physik und Technik von Beschleunigern** setzt Physik VI, Physik IV und Theoretische Physik II voraus, empfohlen ist: Höhere Quantenmechanik

Voraussetzungen des Schwerpunkt **Materie bei hohen Energiedichten** bitte erfragen

Seminare aus dem Leitstudiengang sind derzeit nicht wählbar. Daher entfällt die Anforderung ein Seminar zu belegen, beziehungsweise es besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Vorlesung einen Seminarschein zu erwerben.

Studierbarkeit: Die Studienrichtung Mathematik interdisziplinär mit nichtmathematischer Vertiefung Physik baut auf 28-34 CP Physik aus dem Bachelor auf.

Im Master wird ein Studienschwerpunkt aus dem Masterstudiengang Physik mit 28 LP gewählt.

Fehlendes Grundwissen kann im Studium generale und im Nebenfach Physik nachgeholt werden. Insbesondere in *Moderne Optik* und *Komplexe dynamische Systeme* sind mathematisch orientierte Masterarbeiten möglich.